

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 53 (1978)

Heft: 3

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

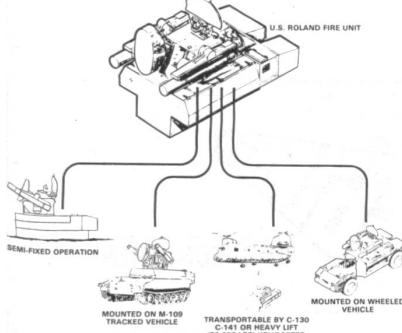
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Datenecke . . .

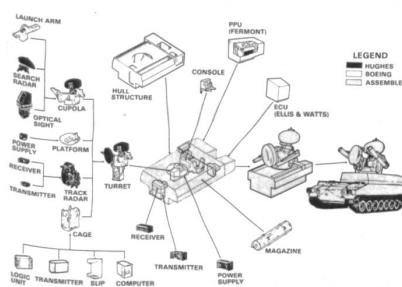
Am vergangenen 3. November 1977 übernahm die US Army die erste Feuereinheit des Tiefflieger-abwehr-Lenkwaffensystems Roland. Wir möchten diese Gelegenheit benutzen, um unseren Lesern das amerikanische Roland-Lizenziensbauprogramm anhand einiger Illustrationen kurz vorzustellen.



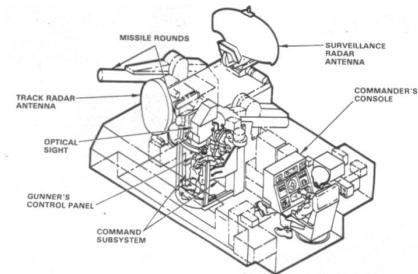
Die erste auf einem Fahrgestell der Panzerhaubitze M-109 aufgebaute Roland Feuereinheit. Das völlig autonome, allwettereinsatzfähige System verfügt über einen Munitionsvorrat von 10 Flugkörpern. Davon befinden sich 2 in Schussposition. Das Nachladen erfolgt automatisch.



Das Roland-Waffensystem kann wahlweise auf gepanzerten Kettenfahrzeugen, geländegängigen Pneu Fahrzeugen sowie Marineeinheiten aufgebaut werden. Die eigentliche Feuerseinheit eignet sich ferner auch als Nahbereichsfliegerabwehr-Lenk-Waffensystem für den Objektschutz. In dieser Ausführung kann Roland mit der Hilfe von schweren Transporthub schraubern der Klasse CH-47 Chinook Luftverlastet werden.



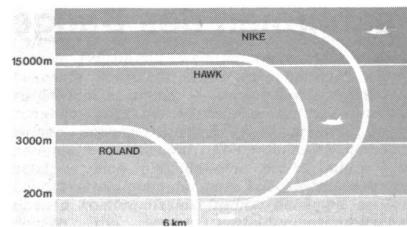
Als Hauptauftragnehmer des amerikanischen Lizenzbauprogrammes zeichnet die Hughes Aircraft Company verantwortlich. Als wichtigster Subkontraktor wurde die Boeing Aerospace Co. verpflichtet. Daneben werden weit über 100 kleinere Unterlieferanten beschäftigt. Unsere Zeichnung veranschaulicht die Arbeitsteilung zwischen Hughes und Boeing.



Das Roland-Waffensystem umfasst

- Ein Rundsuchradar mit akustischem Alarm-
gerät und Freund/Feind-Erkennung (IFF)
 - ein Lenkradar
 - eine mit einem Infrarot-Goniometer gekoppelte
Visieroptik
 - einen Mikrowellen-Kommmandosender und
 - einen Kommandorechner

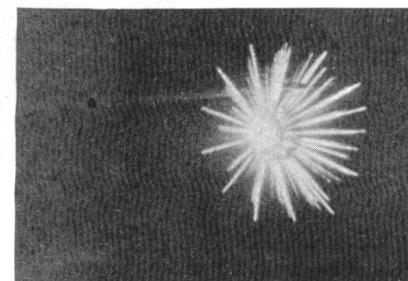
Die Lenkung erfolgt durch automatisches Nachführen des Roland-Flugkörpers auf der Lenkradachse (Betriebsart «Radar»/allwettereinsatzfähig) oder auf der Visierlinie, die der Richtschütze auf das Ziel gerichtet hält (Betriebsart «Optik»/klarwettereinsatzfähig).



Der Wirkungsbereich des Roland-Tieffliegerabwehr-Lenkwaffensystems im Vergleich zu den bereits heute im Truppendeden befindlichen MIM-23B Improved Hawk und MIM-14C Nike Hercules Flugkörpern. (ADLG 2/78)

Nachbrenner

McDonnell-Douglas entwickelte eine mit einer Datenübertragungsanlage ausgerüstete ferngesteuerte Version des Schiffsbekämpfungsflugkörpers AGM-84A Harpoon. Die USA werden Israel mit einer unbekannten Anzahl von Panzerjagdhubschraubern des Typs AH-1S TOW Cobra beliefern. Indien interessiert sich erneut für die britischen Kampfflugzeugtypen Harrier und Jaguar. Die von der dänischen Marine in Auftrag gegebenen Westland WG-13 Lynx Drehflügler erhalten Sea-spray Bordradaranlagen von Ferranti. Südkorea erhält zusätzliche 18 F-4E Phantom Jabo (36 F-4D/E). Die Buccaneer-Tiefangriffsflugzeuge der RAF sind mit der Selbstschutz-Störsendergondel AN/ALQ-101 von Westinghouse ausgerüstet. Die Firma Vought Corporation wird für die Luftstreitkräfte der Philippinen im Rahmen eines 23 Mio Dollar Auftrages 25 Jagdbomber des Typs F-8H Crusader werkevidieren. Die Royal Navy wird 300 Seejägerflugkörper des Typs MM.38 Exocet erhalten. Fünf Staaten, darunter Marokko und Ecuador, bestellen bei der Beech Aircraft Corporation zweisitzige Grundschultrainer des Musters T-34C Turbo Mentor. Die Niederlande und Kanada sind potentielle Kunden für das von der British Aircraft Corporation ausgelegte, bordgestützte Seawolf-Nahbereichsflugabwehr-Lenkwaffensystem. Die dänische Marine bestellte bei Westland sieben Lynx-Mehrzweckhubschrauber. Ab 1985 wird die deutsche Bundeswehr ihre Nike Hercules Fliegerabwehraketten voraussichtlich durch das amerikanische Patriot-System ersetzen. Ägypten gab bei der französischen Firma Thomson-CSF acht Batterien des Nahbereichs-Fliegerabwehrlenkwaffensystems Crotale in Auftrag (?). Die Japan Maritime Self-Defense Force beabsichtigt, in den Jahren 1978 bis 1987 insgesamt 45 U-Bootjäger/Seeaufklärer des Typs P-3C Orion zu beschaffen. Für die Frühwarnung von Erdkampfflugzeugpiloten vor gegnerischen Oberflächen-Luft Flugkörpern studiert man in den USA gegenwärtig einen TV/Infrarot-Zweibetriebsartensensor. Nigeria gab bei der Scottish Aviation zusätzliche zwölf Bulldog Trainer der Serie 120 in Auftrag (20). Im Rahmen eines 34,3 Mio Dollar Kontraktes wird die Ford Aerospace Corporation 920 Lenkeinheiten für die infrarotgesteuerte Kurvenkampflenkung AIM-9L Super Sidewinder fertigen. Die Luftstreitkräfte Boliviens erhalten 16 (?) Grundschluffzeuge des Typs Pilatus PC-7 Turbo Trainer. Die deutsche Bundesluftwaffe setzt für Zielerfassungsmissionen 18 Maschinen des Musters OV-10 Bronco ein (6 OV-10A und 12 OV-10B mit einem GE J85-4 Zusatz-Strahltrieb). Am 6. September 1977 fand in Ottobrunn der Jungfernflug des Panzerabwehrhubschraubers BO-105-PAH-1 statt. Die F-4EJ Phantom Jabo der JASDF sind in der Luftkampfrolle mit je vier radargelenkten AIM-7 Sparrow und wärmeamesteuerten Falcon Jagdgranaten sowie einer mehrläufigen 20 mm Gatling Maschinenkanone bestückt. Für den Einsatz mit den Verbänden der Heimatluftverteidigung steht in der UdSSR eine neue, SA-10 genannte Hochleistungs-Fliegerabwehrlenkwaffe in Entwicklung. Die Botswana Defence Force gaben bei Britten Norman drei Defender Mehrzweckkampfflugzeuge in Auftrag. Die zukünftigen F-122 Fregatten der deutschen Bundesmarine werden mit zwei Hubschraubern ausgerüstet, wobei die Entscheidung voraussichtlich zwischen den Typen SA-330 Puma, Sikorsky UH-60A LAMPS und Westland Lynx fallen wird. Die US Coast Guard übernahm die erste von vier bei Lockheed bestellten HC-130H Hercules Rettungs- und Seeüberwachungsmaschinen. Bell Helicopter begann mit der Lieferung von 49 Kampfhubschraubern des Typs AH-1T Improved Sea Cobra an das US Marine Corps.



Die Wirkung des vom Roland-Flugkörper mitgeführten Multi-Hohlladungs-Luftzielgefechtskopfes zeigt diese anlässlich eines in Frankreich stattgefundenen Roland-Versuchsschiessens entstandene Aufnahme. Man beachte vor allem den durch die Hohlladungsstrahlen fliegenden Zielflugkörper des Typs CT-20.